

DIES SOLLTEN SIE NOCH BEACHTEN

Die strengen Hygienemaßnahmen sind zu Hause nicht erforderlich, da für gesunde Kontaktpersonen in der Regel kein Risiko besteht. Mit diesen Personen können Sie alltägliche soziale Kontakte pflegen.

Lediglich bei Kontaktpersonen mit offenen Wunden oder Hautekzemen kann es zu einer Infektion mit MRSA kommen. Daher sollten mit ihnen möglichst innige Berührungskontakte während dieser Zeit vermieden werden.

Handtücher und Waschlappen sollten täglich gewechselt und bei mindestens 60° (besser 90°) gewaschen werden. Hygieneartikel sollten Sie weiterhin nur für Ihren persönlichen Gebrauch verwenden. Dies gilt solange eine Keimbeseidlung bei Ihnen nachgewiesen ist. Ihr Hausarzt wird über Ihre MRSA-Beseidlung informiert.

Für mehr Informationen zum Thema bzw. noch offene Fragen können Sie sich gerne an das Team der Hygiene wenden.

KONTAKT

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN

Hygienebeauftragte Ärztin für beide Standorte

Roswitha Northoff

Hygienefachkräfte Standort Walsrode



05161 602-1445



05161 602-1448



hygiene.walsrode@heidekreis-klinikum.de

**Ursula Freyrik
Alexandra Flohr
Sabrina Prasuhn**

Hygienefachkraft Standort Soltau



05191 602-3444



05191 602-3485



hygiene.soltau@heidekreis-klinikum.de

Birgit Eulig

24-H-ERREICHBARKEIT

WIR VERMITTELN SIE
ZUM/ZUR RICHTIGEN
ANSPRECHPARTNER/IN

Heidekreis-Klinikum GmbH

Standort Soltau
Oeninger Weg 30
29614 Soltau

Tel.: 05191 **602-0**
Fax: 05191 602-3280

Standort Walsrode
Robert-Koch-Str. 4
29664 Walsrode

Tel.: 05161 **602-0**
Fax: 05161 602-1280

info@heidekreis-klinikum.de
www.heidekreis-klinikum.de



HYGIENE

MRSA

Informationen für Patientinnen und Patienten
sowie Angehörige und Besucher



*Gemeinsam
für Ihre Gesundheit!*

 **Heidekreis-Klinikum**
Soltau und Walsrode

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Hamburg

ZWEI Standorte – EIN Klinikum

SEHR GEEHRTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND BESUCHER

WIR INFORMIEREN SIE ZUM UMGANG MIT MRSA (METHICILLIN-RESISTENTER STAPHYLOCOCCUS AUREUS)



Bei Ihrem Angehörigen sind besondere Bakterien (sog. MRSA) festgestellt worden. Dieses Informationsblatt macht Sie mit den wichtigsten Fakten über MRSA und den Hygienemaßnahmen vertraut, die Sie beachten müssen, wenn Sie einen Patienten mit MRSA im Krankenhaus besuchen.

Was bedeutet MRSA?

Das Bakterium Staphylococcus aureus ist auf der Haut von vielen gesunden Menschen zu finden. Wenn dieses Bakterium gegen verschiedene Antibiotika widerstandsfähig geworden ist, wird es MRSA genannt: Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

Wie gelangt dieser Keim auf Ihre Haut oder Schleimhäute?

Der Hauptübertragungsweg sind die Hände. In den meisten Fällen findet die Übertragung von MRSA durch direkten Hautkontakt statt. Die Übertragungswege können von Mensch zu Mensch, aber auch Tier zu Mensch oder andersherum laufen. Eine Ansteckung ist auch über das Berühren besiedelter Gegenstände oder Bekleidung möglich.

Im Normalfall stellt MRSA für gesunde Personen kein Risiko dar, denn die gesunde Haut schützt sich gegen den Erreger.

Gibt es Verhaltensmaßnahmen als Besucher?

Bitte melden Sie Ihren Besuch beim Pflegepersonal an.

- Legen Sie bitte die vorgegebene Schutzkleidung für die Zeit Ihres Besuches an:
 - Schutzkittel
 - Mund-/Nasen-Schutz
 - Handschuhe



- Vermeiden Sie enge Körperkontakte mit dem Betroffenen (z.B. umarmen, küssen, etc.)
- Setzen Sie sich nicht auf das Patientenbett
- Nehmen Sie keine Kinder unter 12 Jahren mit zum Besuch. Ausnahmen hiervon können nach Rücksprache mit den ärztlichen oder pflegerischen Ansprechpartnern gemacht werden.
- Entsorgen Sie beim Verlassen des Patientenzimmers Ihren Schutzkittel in die dafür vorgesehenen Behälter. Verlassen Sie bitte niemals - auch nicht für kurze Zeit - mit dieser Schutzkleidung das Patientenzimmer!
- Führen Sie nach Ablegen der Schutzkleidung und nach Verlassen des Patientenzimmers immer eine hygienische Händedesinfektion durch!

Warum sind MRSA im Krankenhaus besonders problematisch?

Im Krankenhaus befinden sich viele z. T. schwer kranke Menschen auf engem Raum zusammen, bei Pflege und Therapie kommt es zu vielen intensiven Kontakten mit vielen Übertragungsmöglichkeiten. Viele Faktoren tragen dazu bei, dass MRSA im Krankenhaus besonders leicht übertragen wird. Bei Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. Operierte, Patienten mit schweren Grunderkrankungen oder chronischen Wunden) können dann schwer therapierbare Infektionen verursacht werden.

Hygiene↑
Infektionen

HÄNDEDESINFEKTION VERMEIDET DIE KEIMÜBERTRAGUNG

Durchführung der hygienischen Händedesinfektion:

Nehmen Sie aus dem Händedesinfektionsmittelspender mindestens zwei Hübe in die hohle Hand.

Bis zur Trocknung einreiben.

Einwirkzeit: 30 Sekunden

